Deutsche Meisterschaft U18 Volleyball

An den Tagen vom 31.03-02.04 waren die Deutschen Meisterschaften U18 Volleyball im männlichen Bereich in Bitterfeld-Wolfen wo die 16 besten Mannschaften Deutschlands gegeneinander spielten. Wir sind am Freitag mit 12 Spielern, 2 Trainern und mehreren Eltern um 12 Uhr losgefahren. Nach einer Fahrt von 4h mit Stau sind wir endlich angekommen. Wir haben dann noch kurz trainiert wobei sich ein Spieler am Fuß verletzt hat. Daraufhin haben wir überlegt welchen der Spieler die noch in Schwerin waren wir nach fahren lassen. Nachdem wir dann mit Training und duschen fertig waren sind wir in ein Restaurant gefahren und danach in unser Hotel. Am nächsten Tag gab es erst eine Eröffnung und dann sind wir in unsere Halle gefahren und hatten unser erstes Spiel gegen den Oldenburg TB. Dieses Spiel haben wir relativ klar gewonnen, dass Spiel danach gegen VC Dresden war schon schwieriger, aber auch dieses Spiel haben wir nach harten Kampf 2:1 gewonnen. Unser letztes Gruppenspiel war gegen den vermeintlich stärksten in unserer Gruppe. Es war der TuB Bocholt es war das schwerste Spiel an dem Tag, aber selbst das Spiel haben wir 2:1 gewonnen. Wir haben uns alle sehr gefreut, dass wir Gruppensieger wurden und haben dann wieder ganz normal geduscht. Am Abend sind wir wieder Essen gefahren und danach zurück ins Hotel nach einer kurzen Besprechung sind wir auf die Zimmer gegangen, wir waren alle sehr erschöpft und sind dann auch relativ früh schlafen gegangen. Der zweite Tag begann mit unserm Viertelfinale in einer anderen Halle als am ersten Tag. Wir mussten gegen den TSV Grafing spielen, nach hartem Kampf im ersten Satz waren wir dennoch unterlegen und haben diesen verloren. Im zweiten lief denn einfach Garnichts mehr weder Annahme noch Angriff waren wirklich gut. Wir haben schlussendlich 2:0 verloren und konnten jetzt höchstens noch fünfter werden. Um in das Spiel um Platz fünf mussten wir gegen den USC Magdeburg spielen dieses Spiel haben wir aber auch 2:1 verloren. Uns blieb nur noch die Chance siebter zu werden und um das zu erreichen mussten wir gegen den VSG Hannover spielen. In dem Spiel haben dann die gespielt die am Wochenende nicht so viel gespielt hatten. Wir haben beide Sätze knapp verloren und sind dann nur noch achter geworden. Im Finale vom Tunier standen die klaren Favoriten ASV Dachau und der TSC Berlin. Dachau hat beide Sätze ziemlich klar gewonnen und wurde damit Sieger des Tuniers.

Spielerliste: Rino Stancàk (11S), Leon Pohl (11S), Erik Marquardt (11S), Matthias Lübcke (10D), Karl Eichhoff (10D), Vincent Lemke (10D), Marc Grimmeisen (10D), Luca Münch (10D), Hendrik Neugebauer (10D), Bruno Wöhlke (10R), Julian Otto (9D), Maximilian Radtke (9D)